

*1. Teil:
Der Literaturbetrieb
Seite 9*

Wer oder was ist ein Autor? 11 ·
Schriftsteller und ihre Verbände 15
Das Verlagswesen 22 ·
Bestseller 26 ·
Buchhandel 29
Alternativverlage 31
Buchgemeinschaften 34
Literatur und Leser 36
Kulturpolitik und Literaturförderung 40
Krise der Literaturkritik? 47
Kulturzeitschriften 51 ·
Literarische Sozialisation 54
Literaturwissenschaft 57
Wozu das Theater? 60 ·
Die Bibliotheken – und ihre Zukunft 64 ·

*2. Teil:
Literaturgeschichte
Seite 69*

*1 Literatur in der Entscheidung –
Zur Konstitution der westdeutschen
Nachkriegsliteratur (1945–1949) 70*

*Zwischen »reeducation« und Restauration:
Amerikanische Kulturpolitik und
politisch-kulturelle Publizistik 80*

Von der Schwierigkeit, Prosa zu schreiben 86
Aporien des lyrischen »Kahlschlags« 93
Das Drama der deutschen Nachkriegs-
bühnen 96

2 *Literatur versus Politik*

Konstellationen der 50er Jahre (1950–1959) 105

Gruppe 47: »Die Clique« und die Literatur 109

Probleme der Lyrik 113

Theorie und Praxis Konkreter Poesie 127

Das Hörspiel: Zwischen Traum und

Selbstzerstörung 132

Vom Drama des Existentialismus

zum absurden Theater 136

Vergangenheitsbewältigung und Gegenwarts-

kritik – Zur Konstitution des deutschen

Romans 144

Im »Treibhaus« der Restauration –

Wolfgang Koeppens Romane 145

Zwischen Sozialkritik und Existenz-

philosophie 149

»Stiller« oder Identität im Zeitalter

ihrer technischen Reproduzierbarkeit 153

1959: Am »Klassenziel der Weltkultur«

Böll, Grass, Johnson 157

Die Welt »von unten« gesehen:

Günter Grass' »Blechtrommel« 159

Uwe Johnsons »Mutmassungen«

über ein mögliches Unglück 162

3 *Die Politisierung der Literatur*

(1960–1968) 168

Renaissance des Theaters:

Zeitgeschichte als Bühnengeschehen 178

»Uns kommt nur noch die Komödie bei« –

Dürrenmatts »Physiker« (1962) 182

Politisches Theater: Volksstück, Zeitstück 187

- Die Schaubühne als moralische Anstalt –
Rolf Hochhuths »christliches Trauerspiel«
Der Stellvertreter 191
Notizen zum Dokumentartheater 194
Probleme des Romans 201
Arbeiterliteratur – Von der »Gruppe 61« zum
»Werkkreis Literatur der Arbeitswelt« 216
Das Skandalon der Öffentlichkeit –
Wallraffs »Unerwünschte Reportagen« 227
Veränderungsbewegungen – Konkrete Poesie
und politische Lyrik 232
Entwicklungstendenzen Konkreter Poesie 234
Konturen politischer Lyrik 240
»1968« oder Der Mythos vom Tod
der Literatur 246

4 *»Neue Subjektivität« – Tendenzen der 70er
Jahre (1969–1977) 252*

- Zwischen Autobiographie und
»Verständigungstext« 258
Die »erdabgewandte Seite«
der Neuen Subjektivität 267
Frauenliteratur – Literatur der Frauen-
bewegung? 271
Mord in Raten – Ingeborg Bachmanns
»Todesarten«-Zyklus 278
Die literarisierte Revolte 284
Eine »Reise« mit tödlichem Ausgang –
Zu Bernward Vespers Romanessay 288
Vom »langen Gedicht« zur Alltagslyrik 294
Dialektdichtung, Mundartlyrik –
»Poesie der Provinz«? 301

5 *Widerstand der Ästhetik*

*Literatur im Übergang zu den achtziger Jahren
(1978–1986) 304*

- Die Entgrenzung des Ich 310
Lyrik der beschädigten Welt 314

Väter, Mütter, Lehrer –

»Suchbilder« über den Faschismus 321

Spätzeit-Dramatik:

Reproduktion, Repetition, Variation 330

»Gegengeschichten« 339

»Für wenn wir tot sind«

Uwe Johnsons »Jahrestage« 350

Zu guter Letzt:

Deutsche Literaturen – wie viele?

Oder: »Ein Bach, der so schlängelt« 357

3. Teil:
Autorenlexikon
Seite 365

Vorbemerkung 365

Abkürzungen 366

Lexikon 367

Anhang
Seite 419

Literaturverzeichnis 420

1. Handbücher und Nachschlagewerke 420
2. Anthologien und Dokumentationen 420
3. Literaturgeschichtliche Darstellungen 421
4. Der Literaturbetrieb 421
5. Monographien 422

Personenverzeichnis 425